



Historischer Markt erinnert an damals

in Bad Bevensen. Am 1. September 1855 wurde in Bevensen zum ersten Mal ein Wochenmarkt veranstaltet. Die ersten Händler waren vor allem Bauern aus der Umgebung, die ihre Produkte anboten – Getreide, Schweine, aber auch Heringe, Lichter, Öl, Salz, Butter und Honig.

Wie es damals zugegangen sein mag, das zeigen die Marktbesucher nach dem Auftakt des Historischen Marktes gestern Vormittag noch heute auf dem Platz vor der Dreikönigskirche. Schweine und Lichter gibt es zwar nicht mehr, dafür aber allerhand Frisches, was die Felder und Gärten der Region so hergeben. Und eines ist der Bevenser Wochenmarkt all die Jahre über geblieben: ein beliebter Treffpunkt, wo man sich austauschen und klönen kann. Am heutigen Sonnabend erwartet die Besucher auf dem Markt von 8 bis 16 Uhr ein umfangreiches Rahmenprogramm.

Ein Treffpunkt ist er all die Jahre über geblieben – der historische Markt vor der Dreikönigskirche: Hier zeigen Handwerker der Firma Maade ihre Kunst und formen aus Kupferblech wunderschöne Rosen.

Foto: Rabsahl